

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Institut für Geologie und Paläontologie
Innrain 52, A-6020 Innsbruck
Telefon: +43(0)512/507/5686
Telefax: +43(0)512/507/2914
e-mail: Bernhard.Fuegenschuh@uibk.ac.at



Naturwissenschaftlich-Medizinischer Verein in Innsbruck

(<http://www2.uibk.ac.at/natmedverein/>)

Einladung zum 5. Vortrag im Vereinsjahr 2007/2008

Grubenwasser – Eine oftmals unbeachtete Quelle von Gewässerverunreinigungen

In fast jeden Bergbaubetrieb weltweit sickern Grund- und Oberflächenwässer und werden sobald sie im Bergwerk sind zu Grubenwasser. Oftmals sind diese verunreinigt und sie enthalten Stoffe in Konzentrationen, die für die Umwelt oder im schlimmsten Fall den Menschen toxisch wirken können. Ein charakteristischer Hinweis für verunreinigte Grubenwässer sind Ausscheidungen von rötlichem Eisenoxid. Dieses setzt sich an den Gewässersohlen ab und führt zu einer unansehnlichen Verfärbung der Gewässer. Kalkhaltige Bergbauwässern sind vergleichsweise selten kontaminiert und daher sind sie nur selten Gegenstand von hydrogeologischen Untersuchungen. Am Beispiel der Grubenwässer im Umfeld des ehemaligen Schwazer und Brixlegger Silberbergbaues wird gezeigt, dass auch diese Wässer potentiell toxische Stoffe enthalten können.

Univ. Prof. Dr. Christian Wolkersdorfer

*Ludwig-Maximilians-Universität München und Cape Breton University,
Nova Scotia, Kanada*

Wann: **Dienstag, 20.05.2008, 19:00 (st) Uhr**

Wo: **Hörsaal A im 1. Untergeschoß der Medizinisch-Theoretischen
Institute, Fritz-Pregl-Straße 3, Innsbruck**

Gäste sind herzlich willkommen!

Univ. Prof. Dr. B. Fügenschuh (Vorstand)

Univ. Prof. Dr. H. Ortner (Schriftführer)